

Franziskusheim beschenkt besondere Genüsse

Statt einer großer Weihnachtsfeier gab es viele kleine festliche Momente in kleinen Runden.

GEIßENKIRCHEN Auch in diesem Jahr durften coronabedingt die großen Weihnachtsfeiern in den Einrichtungen der Franziskusheim GmbH nicht stattfinden, bei denen traditionsgemäß alle Bewohner mit ihren Angehörigen in den Genuss eines festlichen Weihnachtsmenüs und eines Programms kommen. Daher organisierten die verschiedenen Arbeitsbereiche gemeinsam ein vielfältiges Programm, um den Bewohnern und Gästen in kleineren Runden und getrennt nach Wohntagen besondere Momente zu ermöglichen.

So wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen der Tagespflegehäuser in einer Adventwoche einiges geboten. Den Start bildete



Große Freude hatten die Bewohnerinnen und Bewohner an den musikalischen Darbietungen.

FOTO: FRANZISKUSHEIM

ein adventliches, tippiges Frühstück. Gesangsauftritte, Konzerte von Pianisten sowie Märchenstunden und getrennt nach Wohntagen besondere Momente zu ermöglichen. So wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen der Tagespflegehäuser in einer Adventwoche einiges geboten. Den Start bildete

reiteten den Bewohnern besinnliche Augenblicke und erzeugten eine weihnachtliche Stimmung. Die anhaltende Pandemie ist auch an den Mietern der Altenwohnungen, des Seniorenwohnparks und des Quartierszentrums Bauchern nicht ohne Auswirkungen vorübergegangen. Als Alternativangebot für die Weihnachtsfeier, an der die Mieterinnen und Mieter immer teilgenommen haben, servierte das Küchenteam ihnen nun im zweiten Jahr ein kostenloses „Weihnachtsmenü an der Türschwelle“. Insgesamt wurden mehr als 100 Menüs serviert. Die Mieter waren begeistert und einige von ihnen genossen mit ihren Angehörigen oder den Nachbarn zusammen das Essen. (red)